

Modelle, Formrahmen, Formplatten, Sandladen und dergl.) insbesondereheit her von der Beschaffung folgender Gegenstände:

- a) 1 Laufgewichts-Waage, 1 Giecht-Aufzuges, 1 Cupolofengebläses, 11 Paar Formmaschinen und 1 Blechbiegemaschine für Gießerei Rübeland;
- b) 1 Dampfpumpe für die Verkohlungs-Anlage in Rübeland;
- c) 1 Horizontal-Gylinders, Bohr- und Fräsmaschine und 1 Laufrahmes für die Maschinenfabrik in Börge;
- d) 1 Wassergerinne zur Turbinen-Anlage Oberzorge;
- e) 1 electrischen Laufrahmes von 30000 kg Tragfähigkeit, 1 Gießpfannen-Transportwagens und 3 Gießpfannen (bis zu 250 Ctr. Inhalt) für die Gießerei in Unterzorge.

3. Das **Effecten-Conto** stellt sich niedriger durch den Verkauf eines Theils unserer Kalk-Obligationen. Unser Effecten-Bestand setzt sich zusammen aus:

vom. Mf. 20200.— 3½ % Deutsche Reichsanleihe und
nom. Mf. 153000.— 4 % Obligationen der Vereinigten Harzer Kalkindustrie.

4. Das Conto **Electrische Anlagen** hat einen Zugang infolge Erweiterung der Kraft-Anlage in Rübeland, sowie der Ausstattung der erweiterten Gießhalle in Unterzorge erfahren.
5. Der Titel **Aus- und Umbau** erhöhte sich hauptsächlich durch den Ausbau der Arbeiterwohnungen in Börge.
6. Der neue Posten **Musterbuch-Conto** ist durch die Herausgabe vollständig neuer Musterbücher und Herstellung der dazu erforderlichen Eiches entstanden. Es wird beabsichtigt, diesen Titel innerhalb 5 Jahren ganz wieder zu tilgen.

Die bewilligten Neubauten sind fertig gestellt und der nöthige Ausbau der Gießereien ist vollendet. Die dadurch entstandenen Kosten sind bezahlt und verrechnet.

Da wir nicht ausschließlich auf die Gießerei- und Maschinen-Branche angewiesen sind, sondern noch andere Geschäftszweige haben, welche vom allgemeinen Niedergang weniger betroffen sind, so hegen wir die Hoffnung, daß im laufenden Geschäftsjahre (besonders mit Rücksicht auf die inzwischen wesentlich günstiger gewordene Aussicht im Verkohlungsgeßäft) ein befriedigendes Resultat erzielt werden wird.

Blankenburg a. H., den 27. Oktober 1901.

Harzer Werke zu Rübeland und Börge.

Der Vorstand.

Lorenz.

Lüdöff.